

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 23. März 2011
- Bürgerhaus Kälbertshausen -

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Informationen zum Bildungshaus 3-10
3. Bauvorhaben; Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB
Aufbau einer Dachgaube auf das bestehende Wohnhaus, FlstNr. 11619, Mörikestr. 7, Hüffenhardt
4. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung vom 22. Februar 2011
5. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
6. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 2

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Neff Rektorin Rünz, Kindertagesstättenleiterin Hocher sowie die Elternbeiratsvorsitzenden Weber (Grundschule) und Geyer (Kindergarten).

Der Vorsitzende teilt mit, dass Grundschule und Evang. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt mit Schreiben vom 02. Dezember 2010 in das Modellprojekt Bildungshaus 3 - 10 aufgenommen wurde. Mit Rektorin Rünz und Teki-Leiterin Hocher freut er sich über diesen Erfolg und dankt diesen für das Engagement im Zuge der Antragstellung.

Im Anschluss erläutern Rektorin Rünz und Teki-Leiterin Hocher Hintergrund und Ziele des Bildungshauses entsprechend Anlage 1. Insbesondere heben Sie hervor, dass im Rahmen des Bildungshauses eine durchgängige Bildungsbiographie auf Grundlage des Orientierungsplanes für den Kindergartenbereich und des Lehrplans für den Bereich der Grundschule erreicht werden soll.

Die bereits bestehenden und geplanten Projekte im Rahmen des Bildungshauses erläutern Rünz und Hocher anschaulich anhand eines Modells (Anlage 2) und heben hervor, dass die Teams beider Einrichtungen mit viel Engagement und Begeisterung an den Projekten und Zielen des Bildungshauses arbeiten.

Auf Anfrage aus dem Gremium kann Rektorin Rünz ergänzen, dass im Rahmen des Modellprojektes vom Land Baden-Württemberg für jede am Bildungshaus teilnehmende Schulklasse zwei zusätzliche Lehrerwochenstunden zur Verfügung gestellt werden und nach Abschluss der Anlaufphase auch eine psychologische Begleitung durch das Land vorgesehen ist.

Angesprochen auf gelegentliche Verwechslungen des „Bildungshauses“ mit dem vor drei Jahren geplanten „Kinderhaus“ stellt BM Neff nochmals klar, dass es sich beim „Bildungshaus 3-10“ um ein Modellprojekt handelt, dass die inhaltliche Kooperation von Schule und Evang. Tageseinrichtung zum Ziel hat. Räumliche Aspekte bleiben hier außer Betracht.

Gemeinderätin Holdermann-Volkert regt an, neben dem „weichen Übergang“ vom Kindergarten in die Grundschule den Übergang in weiterführende Schulen nicht außer Acht zu lassen.

Bürgermeister Neff bedankt sich nach Abschluss der Diskussion bei Rektorin Rünz und Kindertagesstättenleiterin Hocher für die anschauliche Darstellung des Modellprojektes und die gut funktionierende Zusammenarbeit beider Einrichtungen.

zu Punkt 3

Frau Philipp erläutert das Bauvorhaben und führt aus, dass die Bauherren den Aufbau einer Dachgaube auf das bestehende Wohnhaus planen. Da der Bebauungsplan „Schlanghecke“ in dessen Geltungsbereich das Vorhaben liegt, Dachgauben und geneigte Dächer nicht zulässt, ist zur Genehmigungsfähigkeit das Einvernehmen der Gemeinde nach §§ 31 und 36 BauGB erforderlich.

Da das Vorhaben städtebaulich vertretbar ist, schlägt Bürgermeister Neff vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum o. g. Bauantrag.

- einstimmig -

zu Punkt 4

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Februar 2011 wurde über die Vermietung der Gemeindewohnungen in der Bergstraße 2 und in der Keltergasse 14 beschlossen.

zu Punkt 5

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Philipp teilen dem Gremium folgendes mit:

- Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 16. März 2011 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes genehmigt. Der Vorsitzende gibt das Genehmigungsschreiben auszugsweise zur Kenntnis.
- Die Landtagswahlen am 27. März 2011 finden im neu eingerichteten Familienzentrum statt. Ab April können die Räume dann ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben werden. Sie stehen als Einrichtung für Zwecke der Volkshochschule und darüber hinaus für die Familien- und Jugendbildung sowie die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Für einstündige Nutzungen wurde das Entgelt mit 2,50 €/Stunde bzw. bei wöchentlichen einstündigen Veranstaltungen mit 10 €/Monat festgelegt. Bei ganztägigen Nutzungen fallen 50 € an.
- Ortsbaumeister Hahn hatte mit dem Ford Ranger des Bauhofes beim Abfahren der Feldwege auf glattem Untergrund einen Unfall. Der Schaden wurde durch den Versicherungssachverständigen auf rund 10.000 € geschätzt und als wirtschaftlicher Totalschaden eingestuft. Die Versicherung leistete 4000 € (Wiederbeschaffungswert abzgl. Restwert). Zur Weiternutzung des Fahrzeuges sollen die notwendigen Reparaturen, die mit rund 5.000 € veranschlagt sind, durchgeführt werden.
- Letzte Woche wurden die Möbel für das Besprechungszimmer im Rathaus geliefert.
- Im Baugebiet „Hälde“ konnte ein weiterer Bauplatz verkauft werden.

Ortsvorsteher Geörg informiert im Anschluss über die Zusammenkunft in Kälbertshausen am

14. März 2011 zum Thema „Historische Kälbertshäuser Bilder“. Insgesamt ein erfolgreicher und interessanter Abend mit reger Teilnahme, der am 28. März 2011 ab 19.00 Uhr seine Fortsetzung finden soll.

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff beantwortet eine Frage zur Parksituation auf dem Champvansplatz aus den Zuhörerreihen.